

# Datenschutzbestimmungen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

## I – Gegenstand des Projektes

<b>1. Projekt:</b> „Forschungsqualität durch Wissenschaftsbedingungsmanagement“ (Okt. 2020 bis Sep. 2024; finanziert vom BMBF)  Weitere Informationen über das Projekt: <a href="https://www.hof.uni-halle.de/projekte/fortbeam/">https://www.hof.uni-halle.de/projekte/fortbeam/</a>	<b>2. Zweck der Umfrage:</b> Erhebung von Daten zu Umfang, Beschäftigungsbedingungen und Bedeutung des Wissenschaftsmanagements an wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland zum Zwecke der Ableitung eines repräsentativen Gesamtbildes auf <b>freiwilliger Basis</b> .
<b>3. Durchführende Institution:</b> Verantwortlich für die Studie im Sinne der DSGVO ist das Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Collegienstraße 62, 06886 Wittenberg, vertreten durch den Institutsdirektor, Herrn Prof. Dr. Peer Pasternack Weitere Informationen über das Institut: <a href="https://www.hof.uni-halle.de/institut/">https://www.hof.uni-halle.de/institut/</a>	<b>4. Projektleitung und Mitarbeiter:innen:</b> Dr. Justus Henke, +49 (0)3491 466 142, <a href="mailto:justus.henke@hof.uni-halle.de">justus.henke@hof.uni-halle.de</a> Sebastian Schneider, M.A. +49 (0)3491 466 154, <a href="mailto:sebastian.schneider@hof.uni-halle.de">sebastian.schneider@hof.uni-halle.de</a>  <b>Ansprechpartnerin für die Befragung:</b> Frau Sylvi Mauermeister, Dipl.-Soz. +49 (0)3491 466 143, <a href="mailto:sylvi.mauermeister@hof.uni-halle.de">sylvi.mauermeister@hof.uni-halle.de</a>

## II – Kontaktaufnahme und Teilnehmer:innen der Umfrage

Teilnehmer:innen der Befragung sind die Kanzler:innen bzw. funktionalen Äquivalente der Hochschulen sowie die kaufmännische Leitung der Institute bzw. Zentren außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. Für die Umfrage wurde eine Recherche auf den Webseiten aller staatlichen Hochschulen und den Instituten der außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Zentren, Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste"), Max-Planck-Gesellschaft) durchgeführt. Dazu wurden die folgenden öffentlich verfügbaren Daten zusammengetragen: Name, Vorname, akademische(r) Titel, Institution und E-Mail-Adresse. Anschließend wurden diese Daten in die Online-Befragungssoftware UNIPARK importiert. Die Einladung zur Befragung haben Sie empfangen, weil Ihre E-Mail-Adresse auf der Webseite einer der Einrichtungen vorhanden war. Wenn Sie sich von der E-Mail oder in der Startseite der Befragung nicht angesprochen fühlen, können Sie diese sowie die Erinnerungen an die Teilnahme ignorieren. Alternativ können Sie eine E-Mail an Sylvi Mauermeister ([sylvi.mauermeister@hof.uni-halle.de](mailto:sylvi.mauermeister@hof.uni-halle.de)) senden, damit wir Ihre Daten löschen und Sie keine Erinnerungen mehr erhalten.

## III – Art des Projektes

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Studie, die vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Die Online-Umfrage ist ein Baustein des Projektes und ergänzt eine Desktop-Recherche und die Auswertung von Daten des statistischen Bundesamtes zur Ermittlung des Umfangs und der Beschäftigungsbedingungen von Wissenschaftsmanager:innen an wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. Die Befragung wird im Juli/August 2021 zum ersten und einzigen Mal durchgeführt. Es ist keine Längsschnittstudie oder Panelbefragung vorgesehen. Die recherchierten Personen werden von uns bezüglich dieser Befragung nur einmal zur Teilnahme eingeladen und ggf. an die Teilnahme erinnert.

## IV – Inhalt der Umfrage

Der Fragebogen besteht aus maximal 25 Fragen (abhängig vom Einrichtungstyp), zu deren Beantwortung vorgegebene Antwortmöglichkeiten zur Auswahl stehen oder Eintragungen durch den Teilnehmenden vorgenommen werden. Die Fragen beziehen sich auf Rahmendaten der wissenschaftlichen Einrichtung (Finanzierung, Personal), die Bedeutung des Wissenschaftsmanagements für die Einrichtung sowie die Anzahl der an

der Einrichtung tätigen Wissenschaftsmanager.innen und deren Beschäftigungsbedingungen. Am Ende des Fragebogens besteht die Möglichkeit, Ihre Kontaktdaten für etwaige Rückfragen im Rahmen des Forschungsprojektes freiwillig einzutragen. Diese Daten werden innerhalb der Auswertung nicht mit Ihren personenbezogenen Daten und weiteren Antworten der Befragung verknüpft.

## V – Einwilligungserklärung und Datenverarbeitung

Die Teilnahme an der Befragung sowie Ihre Antworten sind freiwillig. Durch die Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Die Befragung wird unter strenger Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Die übermittelten Daten werden ausschließlich im Rahmen des o.g. Projektes genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergeben. Ihre Bearbeitung erfolgt ausschließlich durch die autorisierten Mitarbeiter.innen des Projekts (siehe Punkt I). Die übermittelten Daten werden anonymisiert und innerhalb der Auswertung **nicht** mit personenbezogenen Daten verknüpft.

Die Löschung aller erhobenen Originaldaten ist nach Ablauf der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) empfohlenen Aufbewahrungsfrist von mindestens 10 Jahren vorgesehen. Die DFG empfiehlt diese Frist, um eine Überprüfung von Forschungsdaten zu ermöglichen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, jederzeit und ohne Angaben von Gründen eingegebene Daten korrigieren und / oder löschen zu lassen. Eine Beschwerdemöglichkeit bieten wir über unseren Datenschutzbeauftragten Hr. Daniel Hechler. Kontakt: [daniel.hechler@hof.uni-halle.de](mailto:daniel.hechler@hof.uni-halle.de)

Bei Veröffentlichungen und Berichten wird versichert, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Institutionen möglich sind. Es ist **nicht** vorgesehen, die Befragungsdaten anonymisiert als SUF (Scientific Use File) der (wissenschaftlichen) Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Mit der Einwilligung zur Teilnahme auf der Startseite der Umfrage erklären Sie sich mit der Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung einverstanden. Sie haben jederzeit das Recht:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten und über weitere Informationen zur Umfrage zu erhalten,
- eine Berichtigung ihrer gespeicherten Daten von uns vornehmen zu lassen,
- die Zwecke der Nutzung Ihrer Daten einzuschränken,
- Ihre Einwilligung in der Zukunft zu widerrufen,
- sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Dr. Harald von Bose  
Postfach 19 47  
39009 Magdeburg  
Leiterstraße 9  
39104 Magdeburg

Telefon: 03 91/818 03-0  
Telefax: 03 91/818 03-33  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

Weitere Informationen über Ihre Rechte erhalten Sie beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit [hier](#)

Für Fragen über das Projekt können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Dr. Justus Henke | Sebastian Schneider, M.A. | Sylvi Mauermeister, Dipl.-Soz